



# Universität Potsdam

## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Strukturbereich Bildungswissenschaften** ist an der **Professur für Empirische Kindheitsforschung** möglichst zum 01.12.2017 eine Stelle als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (Promotion)** Kenn-Nr. 171/2017

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden (50 %) befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Die Professur für Empirische Kindheitsforschung ist maßgeblich am konsekutiven Masterstudiengang Frühkindliche Bildungsforschung beteiligt, der in Kooperation mit der FH Potsdam durchgeführt wird (siehe <http://www.uni-potsdam.de/de/eki/fruehkindlichebildungsforschung.html>). Der Studiengang fokussiert die Heterogenität kindlicher Entwicklungsprozesse und pädagogische Interaktionen im Elementar- und Primarbereich. Die Professur ist verantwortlich für die Vermittlung von Methoden der empirischen Kindheitsforschung sowie für die Vermittlung von Erkenntnissen zu sprachlichen Entwicklungsprozessen des Kindesalters. Im Mittelpunkt der zukünftigen Forschungsaktivitäten werden die Grundlagen des Erwerbs schulischer Fertigkeiten im Rechnen und Lesen sowie interkulturelle Unterschiede hinsichtlich dieser Erwerbsprozesse stehen.

#### **Aufgaben:**

- Lehre und Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung
- Beteiligung an der Durchführung empirischer Forschungsprojekte
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifizierung durch Anfertigen einer Promotion

### **Einstellungsvoraussetzungen**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom oder Master) in Psychologie, Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften oder in verwandten Disziplinen

### **Erwünschte Qualifikationen:**

- Kenntnisse und Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Forschungsbereiche: Erwerb von Rechenfertigkeiten, Erwerb von Lesefertigkeiten, Spracherwerb
- fundierte Kenntnisse quantitativ-empirischer Forschungsmethoden sowie gängiger Auswertungsmethoden und entsprechender Analysesoftware (z. B. SPSS und R)
- gute Englischkenntnisse
- Freude an der Lehre, am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Kindern
- Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Jan Lonnemann E-Mail: [lonnej@web.de](mailto:lonnej@web.de) gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

[http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt\\_LehrVV.pdf](http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf)

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion).

**Bewerbungen sind bis zum 20.10.2017 unter Angabe der Kenn-Nr. 171/2017 an die Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an [anne.geisler@uni-potsdam.de](mailto:anne.geisler@uni-potsdam.de) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 25.09.2017